

November geplant. Die Sponsoren werden mit Hilfe des Sekretariats vorab eine Einladung zur Theateraufführung und zum Schulkonzert erhalten. Es wird angeregt, die Sponsoren auf einem großen Plakat in der Aula zu präsentieren und einen Zeitungsartikel zu formulieren.

Aktuell: Inzwischen wurde dieser Wunsch in einem Gespräch mit Herrn Holger Baumgartner vom Elternbeirat und Herrn Vorhammer konkretisiert: Nicht nur die Bühnensponsoren, sondern alle Firmenmitglieder und Sponsoren werden auf einem Plakat mit Logo erscheinen.

Stefanie Möslein bedankt sich auch für die finanzielle Unterstützung der Lehrer, Schüler/Innen, die mit ihren Theatervorstellungen, Konzerten und „Nacht der Talente“ zur Bühne beigetragen haben.

Projekt Tanz und Schule

Der Förderverein unterstützt das Projekt „Tanz und Schule“. Wer die Aufführung einer 6. Klasse anlässlich der „Nacht der Talente“ erlebt habe, so Stefanie Möslein, spüre die Begeisterung auch der Kinder, die anfangs mit „Tanz“ nichts anfangen konnten. Das Klassenklima dieser Klasse habe sich, laut Lehrkräften, seit dem Tanzprojekt sehr zum Positiven gewandelt.

Hausaufgabenbetreuung

Sabine Tegtmeyer berichtet über die Einführung der Hausaufgabenbetreuung seit Herbst 2006. Der Förderverein ist Träger der Hausaufgabenbetreuung. Aktuell nehmen 17 Schüler/Innen der Klassen 5-8, die zum Teil mehrfach die Woche kommen, teil. Die meisten Schüler kommen aber aus den 5. Klassen und haben einen großen „Bewegungsdrang“. Die Yogastunde am Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr ist für die Teilnehmer eine willkommene Abwechslung. Die zweite Tischtennisplatte, gerne auch am Nachmittag genutzt, spendete **Hafner Beton**. Sowohl das Kultusministerium als auch das Landratsamt beteiligen sich an der Finanzierung der Habe, die von Eltern mit pädagogischer Erfahrung sowie von eifrigen Schülern der 10. und 11. Klasse durchgeführt wird. Problematisch ist momentan, dass auf Grund des Ausfalls von 4 Lehrern an bestimmten Tagen die 5. und 6. Stunde nicht stattfinden und die Schüler nach Hause gehen und sich von der Habe befreien lassen.

Aktuelle Anmerkung zu Tischtennis-Platten: Dank des Engagements von Holger Baumgartner und Herrn Mache werden die Tischtennisplatten auf vielfachen Wunsch umgestellt.

Nachhilfeangebot im Internet (Schulhomepage)

Unabhängig davon gibt es ein **Nachhilfeangebot** im Internet. Herr Huber übernahm mit dem Wahlkurs Informatik die Aufbereitung der Daten, die der Förderverein im Mai 2006 mittels einer professionellen Erhebung von Frau und Herrn Autz sammelte. **Aktuell:** Dank des Schülers Markus Frejek finden Sie den Nachhilfebereich auf der Schulhomepage unter dem Menüpunkt Schüler -> Nachhilfe.

Wer Nachhilfe sucht, braucht kein Passwort mehr und diejenigen, die Nachhilfe anbieten wollen, können sich mit einem selbst gewählten Passwort registrieren und werden dann nach Prüfung der Daten durch das Homepageteam freigeschaltet. Änderungen des Angebotes können nach der Freischaltung jederzeit von den NachhilfeanbieterInnen selbst vorgenommen werden.

Workshop „Gewaltfreie Kommunikation“ (gfk)

Stefanie Möslein berichtet über den Workshop „Gewaltfreie Kommunikation“, der am 17. März begonnen wurde und am 28.4. unter der Leitung von Monika Treppte fortgesetzt wurde. Teilgenommen haben eine Gruppe aus Lehrer/Innen, Eltern sowie Schüler/Innen der 10. Klasse.

Ziel des Workshops war es, den einfühlsamen Umgang zwischen Lehrern, Schülern und Eltern zu üben mit der Absicht, die Bedürfnisse aller besser zu berücksichtigen. **Aktuell:** An

*praxisnahen Beispielen erlebten die Teilnehmer, wie sich ein Konfliktgespräch und auch die daraus entstehende Lösung positiv entwickeln, wenn **wenigstens eine der Konfliktparteien** empathisch und gewaltfrei kommuniziert. Nicht beide Kommunikationspartner müssen somit die gFK beherrschen. Die Streitschlichter sind dank der Ethiklehrerin Frau Krasovic bereits sehr gut ausgebildet und überraschten Eltern und Lehrer gleichermaßen mit ihren Fähigkeiten. Die Teilnehmer empfanden die gewaltfreie Kommunikation so bereichernd, dass diese Art der Kommunikation in den kommenden Monaten in die Klassen des Gymnasiums getragen werden soll. Zwei Hauptwerke von Marshall Rosenberg (gFK) schaffte der Förderverein für die Schulbibliothek an.*

Büchervortrag Fr. Dr. Roswitha Budeus-Budde im Dezember 2006

Der Förderverein leistete sich 2006 zwei Büchervorträge mit Frau Dr. Budeus-Budde. In Zukunft wird von ihr jährlich ein Büchervortrag für alle SchülerInnen des Gymnasiums Bruckmühl angeboten. Die Erfahrung zeigt, dass die Büchervorträge vornehmlich von den Klassen 5-7 besucht werden.

Ein Ergebnis des anregenden Workshops „**Kreativitätstechniken nicht nur im Bereich Naturwissenschaften**“ (wie Eltern und Lehrer das Thema am 1.6.2006 modifizierten) war der Wunsch, Vorträge aus der Praxiserfahrung der Eltern in den Unterricht mit einzubinden. (Know-how-Umfrage).

Know-how-Umfrage

Manfred Bohlmann berichtet über die erfreulichen Anregungen, die von Seiten der Eltern kamen.

Angebote über Vorträge/Workshops in einzelnen Klassen/Betriebsbesichtigungen gibt es aus den nachfolgenden Bereichen:

Kultur: Neue kulturelle Angebote, Bühnenprojekt, Unterstützung von Bands
Einladung einer Dirigentin zum Musikunterricht, zu einer Chorprobe..
Einladung zu Generalproben nach Gut Immling

Sport: Segelkurse, Hochsee-Segelsport

Technik: Kraft-Wärme-Koppelung, Raumluftechnik
Kältetechnik
Aerodynamik, Flugzeug-Raketentechnik
BMW: Werk und Museum
Wurstwarenfirma mit eigener biologischer Kläranlage
Ziegelwerk

Naturwissenschaften: Besichtigung Süd-Chemie (Produktion und Labor)
Katalysatoren, Abgasreinigung
Vorstellung eines Cochlear-Implantats

Übergreifend: Konzentrationsförderung: Qigong
Stressabbau: Progressive Muskelrelaxation
Marketing, Geschäftsplanung, Vortragstechniken,
interkulturelle Zusammenarbeit.

Alle Vorschläge wurden von Frau Möslin kopiert und an die Fachbereichsleiter weitergeleitet. Kontaktwünsche von Lehrerseite aber auch möglich über die Adresse:

foerderverein@gymnasium-bruckmuehl.de. Hr. Baier ergänzt, dass viele Angebote erst für die Kollegstufe ab Herbst 2007 geeignet sind. Weitere Angebote von Eltern oder Bekannten sind sehr erwünscht.

Das Formular steht auf der **Homepage** unter
<http://www.gymnasium-bruckmuehl.de/foerderverein>.

Top 3: Kassenbericht 2006

Die Schatzmeisterin Ulrike Heim trägt den Kassenbericht 2006 vor. Auf Anfrage mailt der Vorstand den Kassenbericht 2006.

Top 4: Entlastung Vorstand für das Jahr 2006

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt ohne Gegenstimmen mit 3 Enthaltungen (des Vorstands selbst).

Top 5: Geplante Aktivitäten 2007

Stefanie Möslein stellt die wichtigsten geplanten Aktivitäten für 2007 vor.

„**Gewaltfreie Kommunikation**“ (GfK): Fortsetzung spätestens im Herbst mit Schülergruppen.

Aktuell: Im Einvernehmen mit Elternbeirat und Herrn Baier (EB-Sitzung am 8.5.07) wird die Trainerin Monika Treppte ein Gesamtkonzept sowohl für Lehrer, Schüler als auch Eltern entwerfen, um die **GfK mittelfristig unter der Ägide der Schulleitung in den Schulalltag und in das Familienleben** zu integrieren. Unnötige Konflikte können somit verhindert und das Klima für ein gegenseitiges Vertrauen und Wahrnehmen noch gesteigert werden. Konkret startet noch im Juli eine Schulklasse. Der Leistungskurs Deutsch wird mit einem Workshop im Herbst 2007 beginnen. Frau **Hildegard Krasovic** ist die **pädagogische Leiterin** für dieses Projekt. Der Förderverein akquiriert Stiftungs- und Sponsorengelder. **Interessentiere Eltern finden Anregungen zu Kursen, Medienverleih, Buchtipps unter <http://www.gewaltfrei.de> und unter medienverleih@gewaltfrei-muenchen.de.**

Hausaufgabenbetreuung: Fortsetzung im nächsten Schuljahr, neue Anmeldeformulare werden vorbereitet und bereits den Eltern der zukünftigen 5. Klassen bei der Anmeldung ausgehändigt. **Aktuell:** Die Anmeldeformulare mit Antrag Mitgliedschaft im Förderverein werden der **Begrüßungsmappe** für alle zukünftigen Fünftklässler beigelegt.

Chiemgauer

Stefanie Möslein appelliert an die anwesenden Eltern, sich weiterhin oder als neues Mitglied des Chiemgauer e.V. für die Bezahlung mit Chiemgauern einzusetzen. Mit Hilfe der Chiemgauer-Einnahmen 2006 (945 Chiemgauer bei bislang 42 teilnehmenden Eltern) konnten Bücher für die Bibliothek sowie einzelne Zuschüsse für die SMV und Streitschlichter finanziert werden. Stefanie Möslein bittet den anwesenden Schülersprecher, sich im SMV-Team für die Chiemgauer-Akzeptanz bei Schulveranstaltungen einzusetzen. **Aktuell: Die Umtauschmöglichkeit ohne Regiocard von Euro in Chiemgauer besteht nach wie vor in der Bibliothek.** Stefanie Möslein appellierte an alle Eltern, beispielsweise Bücher nicht im Internet, sondern bei der Buchhandlung Förg in Bruckmühl zu bestellen und mit Chiemgauer zu bezahlen. (Die Buchhandlung Förg ist auch Chiemgauer Ausgabestelle in Bruckmühl). Neben dem finanziellen Vorteil von 3% für den Förderverein gehe es auch um den Erhalt von Arbeits- und Praktikumsplätzen direkt vor Ort.

Top 6: Budget 2007

Auf Wunsch mailt der Vorstand das geplante Budget 2007.

Aufwandsentschädigung

Nach Diskussion mit den Anwesenden beschließt der Vorstand eine pauschale Aufwandsentschädigung für Vorstandsmitglieder in Höhe von max. 100 Euro.

Top 7: Wahl des Vorstands für 2007/2008

Die Neuwahl ergibt folgendes Ergebnis:

- 1. Vorstand: Stefanie Möslein**
- 2. Vorstand: Manfred Bohlmann**
- 3. Vorstand und Schatzmeisterin: Elsbeth Pilartz**

Die Wahl erfolgt einstimmig, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen.

Ulrike Heim wird als Schatzmeisterin unter Beifall der versammelten Mitglieder verabschiedet. Stefanie Möslein bedankt sich mit einem Buchgeschenk.

Top 8: Anregungen/Sonstiges

Angebot von Stefanie Möslein an die SMV, vertreten durch Arif Kötken, sich bzgl. etwaiger Unterstützung an den Förderverein zu wenden.

Tinten-Patronen-Sammlung in der Schule: Manfred Bohlmann vertieft Kontakt zu einer Firma, um Sammelaktion zu konkretisieren. .

Ausfall von Lehrerstunden

Hr. Baier fragt an, ob der Förderverein auch Lehrer bezahlen könne. Er fügt hinzu, dass ab dem nächsten Schuljahr am Gymnasium ein Pool zur Verfügung steht, aus dem zusätzliche Lehrer bei Ausfällen bezahlt werden können. Das Problem ist allerdings, wie man geeignete Pädagogen finden kann. Es wird vorgeschlagen, dies über die Medien zu publizieren. **Alle Fördervereinsmitglieder sind aufgefordert, Herrn Baier pensionierte Lehrkräfte oder Pädagogen in Ausbildung für die Übernahme von Unterrichtsstunden vorzuschlagen.** Auch ein Austausch mit Bad Aibling wäre eine Option.

Die Elternbeiratsvorsitzende Fr. Fuchs stellte die **Unterschriftensammlung „Mehr Lehrer für Bayerns Schüler“** vor und bittet die Anwesenden um Unterstützung.

Stefanie Möslein bedankt sich bei allen für ihr Erscheinen und ihr Engagement und schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.